

**2. Nachtragssatzung
zur Satzung der Stadt Schleswig
über die Erhebung einer Hundesteuer
(Hundesteuersatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.H. S. 57), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 07.07.2015 (GVOBl. Schl.H. S. 203) und der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.H. S. 27), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (GVOBl. Schl.H. S. 129) wird nach Beschlussfassung durch die Ratsversammlung vom 14. Dezember 2015 folgende 2. Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

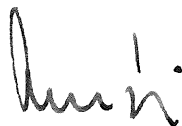
§ 1 Abs. 2 b der Satzung der Stadt Schleswig über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) in der Fassung der 1. Nachtragssatzung vom 05. November 2012 (Amtsblatt für die Stadt Schleswig Nr. 14 vom 03. Dezember 2012) erhält folgende Fassung:

Hunde, die die Voraussetzungen nach § 7 Abs. 1 Nr. 1 – 4 des Gesetzes über das Halten von Hunden (HundeG) erfüllen und von der örtlichen Ordnungsbehörde als gefährlich eingestuft wurden.

§ 2

Diese Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Schleswig, 14.12.2015



Dr. Arthur Christiansen
Bürgermeister

